

Wird von der Behörde ausgefüllt!	
Konzession gültig bis:	
Antragseingang:	
Fiktion:	
Datum/Hz:	

Antrag auf Erteilung / Erweiterung einer Genehmigung zum Verkehr mit Taxen / Mietwagen

Zutreffendes bitte ankreuzen!

<input type="checkbox"/> Ersterteilung für (Anzahl) _____ Taxe(n) _____ Mietwagen
<input type="checkbox"/> Wiedererteilung der Taxigenehmigung(en), Ordnungs-Nr.: _____
<input type="checkbox"/> Wiedererteilung der Mietwagengenehmigung(en)
<input type="checkbox"/> Erweiterung um _____ Taxe(n) _____ Mietwagen von bisher _____ Fahrzeug(e) auf _____ Fahrzeuge
<input type="checkbox"/> Übertragung bisheriger Genehmigung _____ Name der Vorgängerin / des Vorgängers
<input type="checkbox"/> Erteilung / Wiedererteilung Gelegenheitsverkehr mit KOM

1. Angaben zum Unternehmen und zur Person

im Handelsregister eingetragener Firmenname:			
Handelsregisternummer / Amtsgericht:			
Unternehmer / Geschäftsführer:			
Familiename		Vorname(n)	
Geburtsdatum	Geburtsort/Land	Familienstand	Staatsangehörigkeit
Anschrift (Straße, Hausnummer, PLZ, Ort)			
Geschäftsführer oder bei Gesellschaften zweiter Inhaber:			
Familiename		Vorname(n)	
Geburtsdatum	Geburtsort	Familienstand	Staatsangehörigkeit
Anschrift (Straße, Hausnummer, PLZ, Ort)			

Angaben über die für die Führung der Geschäfte bestellten Person(en) / Verkehrsleiter			
a) Name (ggf. auch Geburtsname)		Vorname	
Stellung im Unternehmen (Aufgabengebiet)			
Geburtsdatum	Geburtsort/Land	Familienstand	Staatsangehörigkeit
b) Name (ggf. auch Geburtsname)		Vorname	
<input type="checkbox"/> und als Verkehrsleiter			
Stellung im Unternehmen (Aufgabengebiet)			
Geburtsdatum	Geburtsort/Land	Familienstand	Staatsangehörigkeit

Angaben über die fachliche Eignung	
<input type="checkbox"/> des Antragstellers	<input type="checkbox"/> der für die Führung der Geschäfte bestellten Person(en)
Die fachliche Eignung wird nachgewiesen durch (entsprechende Bescheinigungen bzw. Zeugnisse bitte beifügen)	
<input type="checkbox"/> eine angemessene Vortätigkeit	
<input type="checkbox"/> eine bestandene Fachkundeprüfung (bitte Nummer der IHK-Urkunde angeben)	
Betriebssitz:	
Straße, Hausnummer, PLZ, Ort	
Telefon	Fax
Mobiltelefon	
E-Mail	

2. Waren Sie früher bereits im Besitz einer Genehmigung zum Verkehr mit Taxen/Mietwagen?	<input type="checkbox"/> ja	<input type="checkbox"/> nein
Falls ja, ausgestellt von Behörde: _____		Datum: _____

3. a) War oder ist ein Ermittlungsverfahren gegen Sie anhängig?	<input type="checkbox"/> ja	<input type="checkbox"/> nein
b) Hat das Finanzamt in den letzten drei Jahren eine steuerliche Schätzung in Ihrem Betrieb vorgenommen?	<input type="checkbox"/> ja	<input type="checkbox"/> nein

4. Haben Sie eine eidesstattliche Versicherung über Ihre Vermögensverhältnisse abgegeben oder läuft ein solches Verfahren?	<input type="checkbox"/> ja	<input type="checkbox"/> nein
--	-----------------------------	-------------------------------

5.	a)	Meine steuerliche Einnahmehsprungsaufzeichnung erfolgt durch:			
		<input type="checkbox"/> Schichtzettel			
		<input type="checkbox"/> Digitale Einzelaufzeichnung			
		<input type="checkbox"/> Tageskassenbuch			
	b)	<input type="checkbox"/> Ich verfüge über keine Einnahmehsprungsaufzeichnung			

6.	Fahren Sie in Ihrem Betrieb selbst mit?	<input type="checkbox"/> ja	<input type="checkbox"/> nein	
	Falls ja: Die Fahrerlaubnis zur Fahrgastbeförderung wurde ausgestellt von:			
	Behörde:	Datum:	Gültig bis:	

7.	a)	Werden Arbeitnehmer beschäftigt?	<input type="checkbox"/> ja	<input type="checkbox"/> nein	Anzahl:
	b)	Wird im Schichtbetrieb gefahren?	<input type="checkbox"/> ja	<input type="checkbox"/> nein	Anzahl Schichten:

8.	Einnahmehsprungsaufzeichnung (nur im Taxiunternehmen) Aufzeichnungspflicht gemäß § 22 UStG i. V. m. §§ 63 bis 68 UStDV <input type="checkbox"/> Schichtzettel - Legen Sie uns bitte die Schichtzettel der letzten drei Monate vor
----	---

9.	Ich betreibe das Taxengewerbe als	
	<input type="checkbox"/> Hauptbeschäftigung	
	<input type="checkbox"/> Nebenbeschäftigung	
	<input type="checkbox"/> Sonstiges, und zwar:	

10.	Funkvermittlung	<input type="checkbox"/> ja	<input type="checkbox"/> nein
-----	-----------------	-----------------------------	-------------------------------

11.	Ich erteile den Strafverfolgungsbehörden, der Finanzverwaltung, dem Amtsgericht und den Sozialversicherungsträgern mein Einverständnis, an die Genehmigungsbehörde Auskünfte zu erteilen und Einsichtnahme in die Akten zu gewähren, sofern diese meine unternehmerische Tätigkeit betreffen.
-----	---

12.	Die auf Seite 4 und 5 aufgeführten Unterlagen und Anlagen füge ich vollständig und ausgefüllt bei.
-----	--

Ich versichere die Vollständigkeit und Richtigkeit meiner Angaben. Mir ist bekannt, dass unrichtige Angaben zur Rücknahme der Genehmigung führen können.

Ort, Datum

Unterschrift

Datenschutzrechtliche Hinweise:

Gemäß § 12 Personenbeförderungsgesetz (PBefG) sind Sie verpflichtet, die erforderlichen Angaben zur Person zu machen. Personen- und Unternehmensdaten werden elektronisch und ggf. konventionell zum Zwecke des Nachweises einer entsprechenden Unternehmensführung gespeichert. Erforderliche Datenübermittlung an andere Stellen (z. B. Kraftfahrt-Bundesamt, Industrie- und Handelskammer, Fachgewerkschaften, Verkehrsverbände, Gewerbeaufsichtsamt, Berufsgenossenschaft und Eichamt) erfolgen nach den Vorschriften des PBefG.

Diesem Antrag sind beizufügen:

Anlage 1: Vermögensübersicht (Stichtag nicht älter als 1 Jahr)	Wird von der Behörde ausgefüllt	Eingang:
Anlage 2: Übersicht über Fahrzeuge		
Anlage 3: Übersicht über beschäftigte Arbeitnehmer		
Anlage 4: Betriebssitz		
Jahresabschlüsse der letzten 3 Geschäftsjahre – Wenn Sie bilanzieren: GuV (Kontennachweis) aus der Bilanz – Wenn Sie nicht bilanzieren: Einnahmeüberschussrechnung (EÜR) – Wenn der Abschluss noch nicht fertig ist: Betriebswirtschaftliche Auswertung (BWA) mit Summen-Salden-Liste vom Dezember des letzten Jahres Aus den Unterlagen müssen die Kraftstoff- und Personalkosten eindeutig hervorgehen.		
Hauptuntersuchungsberichte der letzten 3 Jahre für alle Taxen/Mietwagen, die aktuell im Einsatz sind bzw. in den letzten 3 Jahren im Einsatz waren		
Nachweis der fachlichen Eignung des Antragstellers bzw. der zur Führung der Geschäfte bestellten Person (Bescheinigung über eine abgelegte Fachkundeprüfung, Dienstzeugnis). Um einen Scheintatbestand ausschließen zu können, ist ein Einsatz eines Geschäftsführers nur in bestimmten Fällen zulässig.		
a) Unterlagen zum Nachweis des Beschäftigungsverhältnisses der zur Führung der Geschäfte bestellten Person (Beschäftigungsvertrag über mindestens 1.277,00 EUR monatlich)		
b) Nachweis über die sozialversicherungsrechtliche Anmeldung des Geschäftsführers bei der Deutschen Rentenversicherung inklusive Nachweis über die Höhe des Anmeldungsbetrages.		
c) Nachweis über sonstige Einnahmen des Geschäftsführers (Lohn / Gehalt, weitere Geschäftsführeranstellungen)		
d) Der Nachweis über die Vergütung des Geschäftsführers (Kopien der Gehaltsabrechnungen) ist uns in vierteljährlichem Abstand vorzulegen.		
Bei Unternehmen, die in das Handelsregister eingetragen sind, eine beglaubigte Abschrift des Handelsregisterauszugs , bei Gesellschaften mit beschränkter Haftung den Gesellschaftsvertrag (neuester Stand).		

Unbedenklichkeitsbescheinigungen (nicht älter als 3 Monate)

a) Bescheinigung in Steuersachen des Finanzamtes – vom Betriebssitz – bei Wohnsitz außerhalb des Landkreises Esslingen auch des Finanzamtes Ihres Wohnsitzes	Wird von der Behörde ausgefüllt	
b) Unbedenklichkeitsbescheinigung der Kämmerei der Gemeinde und bei Wohnsitz außerhalb des Betriebssitzes auch die Unbedenklichkeitsbescheinigung der Kämmerei des Wohnsitzes		
c) Unbedenklichkeitsbescheinigung des Trägers der Sozialversicherung (Krankenversicherung, z. B. AOK, DAK o. ä. oder der Deutschen Rentenversicherung Knappschaft-Bahn-See, Mini-Job-Zentrale 45115 Essen) über die ordnungsgemäße Entrichtung der Sozialabgaben für die im Betrieb beschäftigten Arbeitnehmer		
d) Unbedenklichkeitsbescheinigung der Berufsgenossenschaft für Transport und Verkehrswirtschaft Ottenser Hauptstraße 54, 22765 Hamburg, Telefon-Nr. 040 – 3980 0		
Führungszeugnis zur Vorlage bei einer Behörde - Belegart 0 zu beantragen beim Einwohnermeldeamt bzw. Bürgerbüro Ihres Wohnsitzes a) für den / die Antragsteller b) bei Personengesellschaften für die Gesellschafter c) für den / die gesetzlichen Vertreter, wenn der Antragsteller eine juristische Person ist d) für die zur Führung der Geschäfte bestellte Person		
Auszug aus dem Gewerbezentralregister zur Vorlage bei einer Behörde - Belegart 9, GZR 3 zu beantragen beim Einwohnermeldeamt bzw. Bürgerbüro Ihres Wohnsitzes a) für den / die Antragsteller b) bei Personengesellschaften für die Gesellschafter c) für den / die gesetzlichen Vertreter, wenn der Antragsteller eine juristische Person ist d) für die zur Führung der Geschäfte bestellte Person		
Anlage 5: Auskunft aus dem Fahreignungsregister		
Gewerbebeanmeldung		

Weitere Unterlagen, die ein Urteil über die Zuverlässigkeit des Antragstellers und die Sicherheit und Leistungsfähigkeit des Betriebs ermöglichen, z. B. Schichtzettel, Kassenbuch, Werkstattrechnungen mit datierten Kilometerständen, können angefordert werden (§ 12 Abs. 2, Abs. 3 PBefG).

Informationsblatt zum Datenschutz

Mit dem **Antrag auf Erteilung bzw. Erweiterung einer Genehmigung zum Verkehr mit Taxen / Mietwagen** erheben wir Sie betreffende personenbezogene Daten.
Daher möchten wir Sie über einige Punkte informieren.

Die Daten werden durch das Landratsamt Esslingen erhoben.

Anschrift: Pulverwiesen 11, 73726 Esslingen am Neckar
Telefon: 0711 3902-0, E-Mail: LRA@LRA-ES.de

Sie erreichen den Datenschutzbeauftragten des Landratsamtes Esslingen unter o.g. Kontaktdaten oder per E-Mail unter datenschutzbeauftragter@lra-es.de.

Ihre personenbezogenen Daten werden für die folgenden Zwecke verarbeitet:

- Erteilung einer Genehmigung zum Verkehr mit Taxen / Mietwagen.

Die Datenverarbeitung erfolgt auf der Grundlage von Art. 6 Abs. 1e DS-GVO i. V. m. § 4 LDSG i. V. m. § 12 PBefG.

Ihre personenbezogenen Daten werden an die folgenden Empfänger weitergegeben:

1. Kraftfahrt Bundesamt falls erforderlich.
2. Industrie- und Handelskammer, Fachgewerkschaften, Berufsgenossenschaften, falls erforderlich.
3. Verkehrsverbände, Gewerbeaufsichtsamt, Eichamt, Polizei, falls erforderlich.
4. Gutachter zur kaufmännischen Prüfung.

Ihre personenbezogenen Daten werden im Rahmen der Antragsbearbeitung beim Landratsamt Esslingen gespeichert. Eine Löschung erfolgt nach den gesetzlichen Regelungen.

Ihnen stehen folgende Rechte zu:

- Auskunftsrecht über die zu Ihrer Person gespeicherten Daten und deren Verarbeitung (Artikel 15DS-GVO).
- Recht auf Datenberichtigung, sofern Ihre Daten unrichtig oder unvollständig sein sollten (Artikel 16 DS-GVO).
- Recht auf Löschung der zu Ihrer Person gespeicherten Daten, sofern eine der Voraussetzungen von Artikel 17 DS-GVO zutrifft. Das Recht zur Löschung personenbezogener Daten besteht ergänzend zu den in Artikel 17 Absatz 3 DS-GVO genannten Ausnahmen nicht, wenn eine Löschung wegen der besonderen Art der Speicherung nicht oder nur mit unverhältnismäßig hohem Aufwand möglich ist. In diesen Fällen tritt an die Stelle einer Löschung die Einschränkung der Verarbeitung gemäß Artikel 18 DS-GVO.
- Recht auf Einschränkung der Datenverarbeitung, sofern die Daten unrechtmäßig verarbeitet wurden, die Daten zur Geltendmachung, Ausübung oder Verteidigung von Ihren Rechtsansprüchen benötigt werden oder bei einem Widerspruch noch nicht feststeht, ob die Interessen des Landratsamtes gegenüber denen der betroffenen Person überwiegen (Artikel 18 Absatz 1 lit. b, c und d DS-GVO).

Wird die Richtigkeit der personenbezogenen Daten bestritten, besteht das Recht auf Einschränkung der Verarbeitung für die Dauer der Richtigkeitsprüfung.

- Widerspruchsrecht gegen bestimmte Datenverarbeitungen, sofern an der Verarbeitung kein zwingendes öffentliches Interesse besteht, das Ihre Interessen überwiegt, und keine Rechtsvorschrift zur Verarbeitung verpflichtet (Artikel 21 DS-GVO).

Sie haben ferner das Recht zur Beschwerde bei der Aufsichtsbehörde, dem Landesbeauftragten für den Datenschutz und die Informationsfreiheit, Königstraße 10 a, 70173 Stuttgart, Postfach 10 29 32, 70025 Stuttgart, Telefon 0711 615541-0, Telefax 0711 615541-15, E-Mail: poststelle@ldi.bwl.de.

Die Bereitstellung der personenbezogenen Daten ist gesetzlich vorgeschrieben. Sie sind verpflichtet, die personenbezogenen Daten bereitzustellen. Die Nichtbereitstellung hat zur Folge, dass Ihr Antrag auf Erteilung bzw. Erweiterung einer Genehmigung zum Verkehr mit Taxen / Mietwagen nicht bearbeitet werden kann.